



Die inhaltliche Verantwortung für die Rubrik «compendium update» liegt bei der Documed AG.

Dieses Bulletin ist ein Auszug aus unseren aktuellen Arzneimittelinformationen. Vollständige Informationen finden Sie unter compendium.ch

by Documed

Arzneimittelsicherheit

(III = hohe, II = mittlere, I = geringe Relevanz)

III Glivec®

Präzisierung Indikation und Dosierung GIST

Die empfohlene Mindestdauer der Behandlung für die adjuvante Therapie bei erwachsenen Patienten nach Resektion von GIST (gastrointestinalem Stromatumor) liegt bei 36 Monaten. Bisher liegen Erfahrungen über 3 Jahre Behandlung vor. Glivec sollte nur bei relevantem Risiko eines Rezidivs nach Resektion c-Kit-(CD117)-positiver GIST gegeben werden, Patienten mit einem niedrigen Rezidivrisiko sollen keine adjuvante Behandlung erhalten.

II Penicillin «Grünenthal»

«10 Mega» neu ohne Kalium

Bisher bestand die Infusionslösung mit 10 Millionen U.I. Benzylpenicillin aus einer Mischung aus dem Natrium- und dem Kalium-Salz. Neu wird nur noch das Natrium-Salz verwendet. Obwohl Natriumintoxikationen bei Einhalten der beschriebenen Tageshöchstdosis von 60 Millionen U.I. nicht zu erwarten sind, wird empfohlen, bei Patienten unter notwendiger Natriumrestriktion regelmässig die Elektrolyte, insbesondere den Natriumspiegel, zu kontrollieren.

Innovationen

Veregen® 10% (Grünteublätterextrakt) ABBOTT

Lokale Anwendung bei Condylomata acuminata

Zur lokalen Behandlung von äusserlichen Feigwarzen im Genital- und Perianalbereich bei immunkompetenten Patienten über 18 Jahren ist neu die Spezialität Veregen im Handel. Die Behandlung wird so lange fortgesetzt, bis alle Feigwarzen abgeheilt sind, insgesamt jedoch nicht länger als 16 Wochen. Der Wirkmechanismus ist noch nicht vollständig geklärt. Man nimmt an, dass die Hauptbestandteile des Extraktes, die Catechine, die Keratinozytenproliferation und die redoxempfindlichen Transkriptionsfaktoren hemmen.

Edarbi® (Azilsartan medoxomil) TAKEDA PHARMA

Neuer Angiotensin-II-Rezeptorantagonist

Mit Azilsartan steht ein weiterer Angiotensin-II-Rezeptorantagonist zur Behandlung der essentiellen Hypertonie bei Erwachsenen zur Verfügung. Aufgrund der hohen Affinität zum AT1-Rezeptor und potenten Bindungseigenschaften wird eine langanhaltende blutdrucksenkende Wirkung des neuen Sartans erwartet. Das Arzneimittel ist als Tablette zu 20 mg, 40 mg und 80 mg im Handel.

Keppra® Lösung (Levetiracetam) UCB-PHARMA

Indikationserweiterung: Zusatzbehandlung partieller Anfälle bei termingeborenen Säuglingen ab einem Monat

Keppra Lösung ist für die Zusatzbehandlung von partiellen Anfällen mit oder ohne sekundäre Generalisierung neu ab einem Alter von einem Monat (bisher vier Jahre) zugelassen. Frühgeborene Säuglinge sollten nicht bereits mit einem Monat behandelt werden, da bei diesen die Nierenreife zu diesem Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen ist und somit die renale Elimination von Levetiracetam nicht gewährleistet ist. Um eine möglichst genaue Dosierung sicherzustellen, sind Packungen mit neuen Dosierpipetten (Skalierung neu in ml) vorgesehen.

Markt



Rinoral® ZAMBON

Änderung des Produkthenamens

Bisher war es unter dem Handelsnamen Otrinol® erhältlich.



Offen® Dispersible MEPHA PHARMA

Wiederaufnahme

Die dispergierbaren Tabletten zu 50 mg Diclofenac natrium sind ab sofort wieder im Handel.